

## Pflegebedarfsermittlung mit NANDA-International® in der geriatrischen Akutpflege



**Christian Heering**  
RN, EdN, HöFa 2, MSc, Dr.rer.cur.(c)  
Q&E Pflege, Felix Platter-Spital Basel



Pflegewissenschaftliche Fakultät  
PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE HOCHSCHULE VALLENDAR  
Kirchlich und staatlich anerkannte Wissenschaftliche Hochschule in vier Trägerschaft

Ref.: Heering, C (2010): Pflegebedürfnisse älterer Menschen im Akutspital. Vortrag, Kongress DRG und Pflege, Basel.

*felixplatterspital*

---

---

---

---

---

---

---

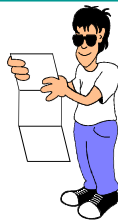
---

---

---

## Inhalt

1. Ausgangslage, Stand des Irrtums
2. Fragen, ein paar Klärungen, Vorgehen
3. Resultate und Implikationen
4. ... und jetzt?



Ref.: Heering, C (2010): Pflegebedürfnisse älterer Menschen im Akutspital. Vortrag, Kongress DRG und Pflege, Basel.

*felixplatterspital*

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Ausgangslage



- Geld, Geld, Geld ...
  - Krankenkassenprämien + 12%;  
Ergänzungsleistungen für 50% aller APH-Bewohner (65'000); Arbeitslosigkeit 170'000 (Jan. 2010); „Wirtschaftskrise“ ...
- DRG-Einführung 2012 (KVG Art. 49)
  - Unklare Abgeltung für Geriatrie und Psychiatrie;  
Privatisierungs-Druck; Widerstand der Gesundheitsberufe (Petition v. 1.12.2009)
- Widersprüchliche Datenlage
  - Kostenlegung unterschiedlich, Codierungsakrobatik, Homogenitätsnachweis „signifikant unbefriedigend“; Qualitätsmängel

(Baumberger et al. 2009; Schanz & Stranz 2009; Schanz & Schreiber 2008; Jonsson et al. 2008; Hughes et al. 2008; Dunton et al. 2007; Böcking et al. 2005; Doran & Almost 2003; Fischer 2002; Aiken et al. 2002.)

Ref.: Heering, C (2010): Pflegebedürfnisse älterer Menschen im Akutspital. Vortrag, Kongress DRG und Pflege, Basel.

*felixplatterspital*

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



## Offene Fragen

1. Wie lassen sich Pflegebedarfe abbilden, eignet sich NANDA-I® dafür?
2. Welche Pflegebedarfe kommen häufig vor?
3. Wie glaubwürdig sind diese ermittelt?
4. Welche Handlungen werden eingesetzt?
5. Wie indiziert sind diese?

Ref.: Heering, C (2010): Pflegebedarfe alter Menschen im Akutspital. Vortrag, Kongress DRG und Pflege, Basel.

felixplatterspital

---

---

---

---

---

---

---

---

## Am Beispiel: Felix Platter-Spital, Basel



- 8 Akutstationen, je 34-42 Betten; total ca. 300 Betten
- Belegung ca. 95%, ca. 3'000 Eintritte; ca. 120'000 Pflegetage
- Umsatz 95 Mio, (Staats-)Defizit 38 Mio
- 210 dipl. + 110 nicht-dipl. Pflegepersonen
- Aufenthaltsdauer 2 – 166 T (m= 41)
- Angebote:
  - Reha (Ortho, Neuro)
  - Intern. Aufnahme / Abklärung
  - Intern. Post-Akut
  - Überleitung (APH / n.Hause)
  - Ambulante + semistationäre Angebote

Ref.: Heering, C (2010): Pflegebedarfe alter Menschen im Akutspital. Vortrag, Kongress DRG und Pflege, Basel.

felixplatterspital

---

---

---

---

---

---

---

---

## Design, Methode: NAPS-1



- Quantitative, mehrzeitige Vollerhebung
  - 4 Stationen, 4 Erhebungszeitpunkte
  - 156 Dokus / 98% vom Soll / 108% vom Ist
- Dokumentenanalyse
  - Instrument auf Basis PBE & Q-DIO
  - Neun speziell geschulte RaterInnen
  - deskriptive Analyse MS-X / SPSS

(Müller Staub 2009; Braamt & Berkemeier 2009; Müller Staub et al. 2008a; Müller Staub et al. 2008b; Müller Staub et al. 2007; Braamt 2006)

Ref.: Heering, C (2010): Pflegebedarfe alter Menschen im Akutspital. Vortrag, Kongress DRG und Pflege, Basel.

felixplatterspital

---

---

---

---

---

---

---

---

## Merkmale der Stichprobe (n = 146)

Ref.: Heering, C (2010): Pflegebedürftige ältere Menschen im Akutspital. Vortrag, Kongress DRG und Pflege, Basel.

felixplatterspital

---

---

---

---

---

---

---

---

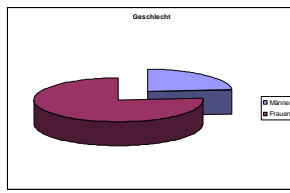
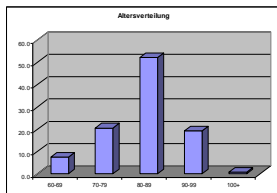
## Alter und Geschlecht

Min 60 / max 103 Jahre

Median 84 Jahre (StAbw 8.3)

Frauen 76%

Männer 24%



Ref.: Heering, C (2010): Pflegebedürftige ältere Menschen im Akutspital. Vortrag, Kongress DRG und Pflege, Basel.

felixplatterspital

---

---

---

---

---

---

---

---

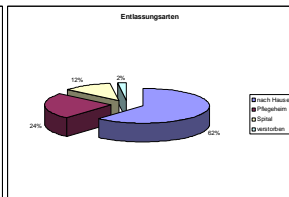
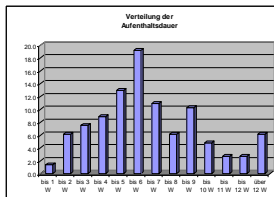
## Aufenthaltsdauer und Entlassungsart

Min 2 / max 166 Tage

Median 41 Tage (StAbw 25.3)

Nach Hause 62%

Passerelle / APH / Spital 36%



Ref.: Heering, C (2010): Pflegebedürftige ältere Menschen im Akutspital. Vortrag, Kongress DRG und Pflege, Basel.

felixplatterspital

---

---

---

---

---

---

---

---

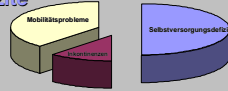
## Übersicht: funktionelle Pflegediagnosen

Total funktionelle PDGx = 732; entspr. 5 PDGx. / Pat.;  
davon sind:

53% Selbstversorgungsdefizite

36% Mobilitätsprobleme

11% Inkontinenzen



Ref.: Heering, C (2010): Pflegediarie alter Menschen im Akutspital. Vortrag, Kongress DRG und Pflege, Basel.

**felixplatterspital**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

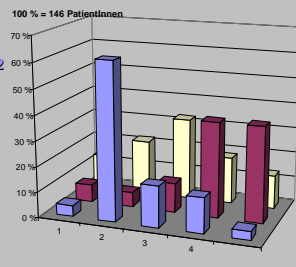
## funktionelle Pflegediagnosen (nach Stufen / Schweregraden)

### Dominante Stufen

Selbstversorgungsdefizite: Stufe 2

Mobilitätsprobleme: Stufe 3

Inkontinenzen: Stufe 4 / ohne



Ref.: Heering, C (2010): Pflegediarie alter Menschen im Akutspital. Vortrag, Kongress DRG und Pflege, Basel.

**felixplatterspital**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Nicht-funktionelle Pflegediagnosen (n = 78; 53.4%)

122 Pflegediagnosen, entspr. 0.84 / Pat.  
(hochgerechnet auf n=146)

### Häufigste Bereiche (n = 78 Pat.):



• Sicherheit / Schutz (17%)



• Wahrnehmung / Kognition (12%)

• Wohlbehagen (11%)

• Coping / Stresstoleranz (9%)



Ref.: Heering, C (2010): Pflegediarie alter Menschen im Akutspital. Vortrag, Kongress DRG und Pflege, Basel.

**felixplatterspital**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Arten und Mengen : Handlungen bei funktionellen Pflegediagnosen

### Total 1'988 Handlungen

entspricht 2.7 Handlungen pro PDGx. (n=732)

entspricht 13.6 Handlungen pro Pat. (n=146)

davon sind:

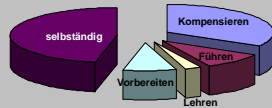
**47% selbständige**

33% kompensierende

9% führende

3% vorbereitende

3% lehrende



Ref.: Heering, C (2010): Pflegebedürftige ältere Menschen im Akutspital. Vortrag, Kongress DRG und Pflege, Basel.

felixplatterspital

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Wie plausibel ist das Ganze?

Arbeitsprozess	Indikator	Kriterium	Soll (%)	ist (%)	Fehler (%)	Status
Assessments	Basis-Ass. (B Ass)	Vollständig ausgefüllt	80	98.3	11.7	ok 😊
	Focus-Ass. (F Ass)	Vollständig ausgefüllt	70	28.6	72.4	nicht ok 😞
Diagnostik	Stufen PD	Angegeben & nachvollziehbar	80	88.1	11.9	ok 😊
	Regeln PD (PES, PRf)	Angegeben & nachvollziehbar	80	88.8	11.1	ok 😊
Pflegeplan	Handlungen (SBI/AK)	Stufengerecht	80	97.8	2.1	ok 😊

Ref.: Heering, C (2010): Pflegebedürftige ältere Menschen im Akutspital. Vortrag, Kongress DRG und Pflege, Basel.

felixplatterspital

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Mengengerüste Übersicht (n=146)

Art	Menge	Ø / Pat.
<b>„funktionelle“ Pflegediagnosen</b> (Selbstversorgungsdefizite, Mobilität, Inkontinenz)	732	5
<b>„individuelle“ Pflegediagnosen</b> (Sicherheit & Schutz; Wahrnehmung & Kognition; Wohlbehagen; Coping & Stresstoleranz)	122	0.84
<b>unterstützende Handlungen</b> (vorbereiten, lehren, führen, kompensieren)	1058	7
<b>Aktuelle LEP®Pflegezeit (Jahresdurchschnitt)</b>	n.a.	3 Std

Ref.: Heering, C (2010): Pflegebedürftige ältere Menschen im Akutspital. Vortrag, Kongress DRG und Pflege, Basel.

felixplatterspital

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Kenndaten-Modell

### Pflegebedürftigkeit

- **Beeinträchtigungen**
  - Demenz
  - Malnutrition
  - Sturzgefahr
- **Pflegediagnosen**
  - Selbstversorgungsdefizite
  - Inkontinenzen
  - Mobilitätsprobleme
  - Sonstige Probleme

### Pflegebedarfe

- **Handlungsmodus**
  - Vorbereiten
  - Führen
  - Lehren
  - Kompensieren
- **Skill - / Grade-Anforderung**
  - Diplom oder höher
  - FaGe
  - Assistenz
- **Zeitbedarf**

(Bernhart-Just et al. 2009; van den Heede et al. 2009; Bernabei et al. 2008; Helber, Frei & Spring 2008; Berthou & Junger 2004.)

Ref.: Heering, C (2010): Pflegebedarfe alter Menschen im Akutspital. Vortrag, Kongress DRG und Pflege, Basel.

*felixplatterspital*

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Fragen ...

1. Wie lassen sich Pflegebedarfe abbilden, eignet sich NANDA-I® dafür?
2. Welche Pflegebedarfe kommen häufig vor?
3. Wie glaubwürdig sind diese ermittelt?
4. Welche Handlungen werden eingesetzt?
5. Wie indiziert sind diese?

Ref.: Heering, C (2010): Pflegebedarfe alter Menschen im Akutspital. Vortrag, Kongress DRG und Pflege, Basel.

*felixplatterspital*

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## und Antworten ...

1. Pflegebedarfe lassen sich mit NANDA-I® einfach ermitteln und abbilden.
2. Am häufigsten sind Selbstversorgungsdefizite, Mobilitätsprobleme, Inkontinenz, beeinträchtigte Denkprozesse, Malnutrition und Sturzgefahr.
3. Sehr glaubwürdig – sehr wenig Fehler
4. Es werden mehr kompensierende Handlungen als führende, lehrende oder vorbereitende Handlungen eingesetzt.
5. Die Indikationsstellung ist plausibel.

Ref.: Heering, C (2010): Pflegebedarfe alter Menschen im Akutspital. Vortrag, Kongress DRG und Pflege, Basel.

*felixplatterspital*

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Fazit

- Medikales Modell um Pflegemodell erweitern
- Zu prospektiver Optik wechseln: NANDA-I® Pflegediagnosen in DRG integrieren
- Begleitforschung zum Kostennutzen installieren

Ref.: Heering, C (2010): Pflegebedürftige älter Menschen im Akutspital. Vortrag, Kongress DRG und Pflege, Basel.

*felixplatterspital*

---

---

---

---

---

---

---

---

## Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Pflegewissenschaftliche Fakultät  
PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE HOCHSCHULE VALLENDAR  
Königlich und staatlich anerkannte Wissenschaftliche Hochschule in freier Trägerschaft

**Christian Heering**  
RN, EdN, H6Fa 2, MSc, Dr.rer.cur.(c)  
Q&E Pflege, Felix Platter-Spital Basel

Ref.: Heering, C (2010): Pflegebedürftige älter Menschen im Akutspital. Vortrag, Kongress DRG und Pflege, Basel.

*felixplatterspital*

---

---

---

---

---

---

---

---